

# Teilerfolg errungen

**Die Gruppe 1 der Jungschützen vom Schiessverein Schmidrüti-Sitzberg konnte den letztjährigen Sieg mit der Gruppe am diesjährigen Jungschützertag in Fehraltorf wiederholen.**

Dieses Jahr wurde der Jungschützertag in Fehraltorf durchgeführt. Die Jungschützen vom Schiessverein Schmidrüti-Sitzberg waren in zwei Gruppen vertreten. Die Gruppe 1 (Michael Sabbadini, Colin Vogel, Markus Sommer und Andrin Enderli) konnte den Sieg aus dem letzten Jahr mit dem genau gleichen Resultat von sehr guten 347 Punkten und 7 bzw. 15 Punkten Vorsprung auf die Nächstplatzierten wiederholen.

Auch die Gruppe 2 (Sonja Bodenmann, Marco Enderli, Patrick Schaub und Dominik Gubler) vermochte zu überzeugen und belegte den vierten Schlussrang.

In der Einzelrangliste der Jungschützen belegte Michael Sabbadini mit 89 Punkten als bester „Schmidrütler“ den vierten Rang. Unmittelbar dahinter klassierten sich Colin Vogel und Markus Sommer mit 88 bzw. 87 Punkten.

Der Sieg in Fehraltorf durch die Gruppe 1 bedeutete, wie letztes Jahr, das Weiterkommen in den Kantonalfinal nach Bülach. Aber auch für die zweite Gruppe reichte es dieses Jahr für den Kantonalfinal.

Dort wurde in zwei Runden der Kantonalmeister ermittelt.

Mit nicht mehr ganz so guten Resultaten wie beim Bezirksfinal, aber dennoch respektablen 336 Punkten in der ersten, bzw. 327 Punkten in der zweiten Runde belegten unsere vier Jungschützen der Gruppe 1 den hervorragenden 7. Platz von insgesamt 25 teilnehmenden Gruppen aus dem ganzen Kanton.

Für die Gruppe 2 lief es leider nicht mehr so gut. Sie erreichten mit einer Gesamtpunktzahl von 594 den 23. Schlussrang.

Der 7. Platz mit der Gesamtpunktzahl von 663 Punkten der Gruppe 1 bedeutete wiederum ein Weiterkommen in den Ostschweizerfinal, welcher am vergangenen Samstag auf der Schiessanlage Almensberg in Amriswil ausgetragen wurde.

Doch just an diesem Tag war auch noch die Jungschützenreise geplant. Also musste das Tagesprogramm ein wenig auf den Kopf gestellt werden. Alles kein Problem für unseren Jungschützenleiter Kurt Siegfried.

Kurzerhand wurde die Jungschützenreise um 3 Stunden nach hinten verschoben, so, dass der erstmaligen Teilnahme an einem Ostschweizerfinal nichts mehr im Wege stand.

Bereits um 0800 Uhr war in Amriswil Schiessbeginn.

Es wurde in drei Ablösungen geschossen. Da unsere Jungs erst in der zweiten Ablösung schießen mussten, konnte die Zeit noch etwas vertrieben werden.

Doch dann ging es los.

Drei Probeschüsse in zwei Minuten und das Programm (sechs Schuss Einzelfeuer und 4 Schuss Serie) in fünf Minuten. Und das alles kommandiert.

Nach der ersten Rund belegte unser Jungschützenquartett mit 347 Punkten den 13.

Zwischenrang. Da die zweite Runde nicht mehr die gewünschten Resultate brachte, rutschte die Gruppe mit einem Total von hervorragenden 685 Punkten auf den 19. Schlussrang von 39 rangierten Gruppen ab.

Ein Weiterkommen für den Schweizerischen Final in Emmen ist noch nicht gesichert.

Die Hoffnung stirbt zuletzt.

Als sicherster Wert in der Gruppe entpuppte sich im Kantonalfinal, wie auch im Ostschweizerfinal, Michael Sabbadini.

In Bülach belegte er in der Einzelrangliste von total 100 Schützen mit 181 Punkten den 5. Rang. In Amriswil klassierte er sich mit noch einem Punkt mehr im 14. Rang von 156 Teilnehmenden.



Die Teilnehmer der beiden Gruppen am Kantonalfinal in Bülach

Christian Siegfried, Aktuar, Schiessverein Schmidrüti-Sitzberg